

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

12 | 2019

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

**Albisrieden
Altstetten**

ZH2057



Offene Weihnacht 2019

Weihnachten ist ein Fest der Freude, an dem niemand allein sein soll. Darum lädt auch dieses Jahr die reformierte Kirchgemeinde Zürich herzlich dazu ein, gemeinsam das Weihnachtsfest zu begehen. Auf dieser Seite finden Sie nähere Angaben zu den verschiedenen Angeboten in Zürich.

Mi, 18. Dezember 2019, 17.45 h
Grow Sessions
Weihnachtsfeier
Streetchurch

Do, 19. Dezember, 14.30–16 h
Offene Weihnachtsfeier
Kirche Balgrist

Di, 24. Dezember 2019
Besammlung 17.30 h
Weihnachtsfeier im Wald 18 h
Weihnachtsessen 19 h
Offene Weihnacht
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Di, 24. Dezember, 18.30 h
Zäme Wiennacht fiire
Anmeldung bis am
16. Dez. an: sekretariat.kk.elf
@reformiert-zuerich.ch
044 377 62 62
Markusstube
Kirchgemeindehaus Seebach

Di, 24. Dezember, ab 17.30 h
Offene Weihnachtsfeier
Anmeldung bis 14. Dez.
an Pfarrerin Muriel Koch
044 431 12 08
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Di, 24. Dezember, 18–22 h
Weihnachten
gemeinsam feiern
Anmeldung bis 17. Dez.
an Patricia Winteler
043 311 40 59
Sonnegg Höngg

Di, 24. Dezember, ab 18 h
Offene Nacht
Mit Kerzenziehen,
Abendessen, Filmvorführung,
Lesung und Glühwein
Kulturhaus Helferei

Di, 24. Dez., 17 h
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
Anschliessend Apéro
und Weihnachtsessen
Anmeldung bis am
18. Dez. an Sarita Ranjitkar
sarita.ranjitkar
@reformiert-zuerich.ch
Kirche Unterstrass

Mi, 25. Dezember, 12 h
Gedeckter Tisch für alle
Citykirche Offener St. Jakob

Mi, 25. Dezember, 18.30 h
Festliches Weihnachtsessen
Café Yucca

VERLOSUNG

Postkartensets mit Weihnachts- illustrationen zu gewinnen!

Dieses Mal ist es kinderleicht,
am Wettbewerb teilzunehmen.
Schicken Sie einfach bis am
10. Dezember ein E-Mail mit
dem Betreff «Verlosung» an
redaktion@reformiert-zuerich.ch
und geben Sie darin Ihre Post-
adresse an. Schon nehmen
Sie an unserer Weihnachts-
verlosung teil. Mit etwas
Glück gewinnen Sie ein Post-
kartenset mit drei illustrierten
Weihnachtskarten. Es sind die
gleichen Sujets, die Ihnen in
dieser Ausgabe begegnen.

*Die Gewinnerinnen und
Gewinner werden schriftlich
benachrichtigt. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen, über die
Verlosung wird keine Korre-
spondenz geführt. Eine Bar-
auszahlung ist nicht möglich.*

ILLUSTRATIONEN

Die Weihnachtskarten
sowie die Illustrationen
in dieser Ausgabe hat die
Grafikerin und Illustratorin
Manuela Murschetz vom
Studio Murschetz gestaltet.

Veranstaltungen

Fr, 29. November, 18 h
Vernissage
Adventsausstellung
Anschliessend geöffnet
bis Weihnachten
jeweils Di–Sa, 11–18 h
Kirche Unterstrass

Sa, 30. November bis
Sa, 14. Dezember, 19 h
Spirituelle Nacht
Meditationen und Gesänge
Stadtkloster Zürich
Bullingerkirche

Mo–Do, 2.–5. Dez., 13–20 h
Do, 5. Dezember, 6.45–7.15 h
500 Kerzen für ein
Lichterlabyrinth
Rorate-Gottesdienst
anschliessend Frühstück
Predigerkirche

So, 8. Dezember, 17 h
Offenes Singen
im Advent
mit Kirchenchor
und Orchester Aceras
Reformierte Kirche Höngg

Di, 10. Dezember, 19–21 h
Offizielle Öffnung
des selbst gestalteten
Adventsfensters
Gemütliches
Beisammensein
Kafi Zytlos
Kirchgemeindehaus Enge

Sa, 14. Dezember, 19.15 h
Konzert Westspiele
Barockmusik mit dem
Yofin Barockensemble
Grosse Kirche Altstetten

IMPRESSUM
reformiert.lokal erscheint
monatlich als Beilage
der Zeitung reformiert

HERAUSGEBERIN
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich

DRUCK
Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER
Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION
KIRCHGEMEINDE ZÜRICH
Annelies Hegnauer
Renate von Ballmoos
Jutta Lang
Nena Morf

redaktion@reformiert-zuerich.ch

REDAKTION
KIRCHENKREIS NEUN
Denise Isenschmid
Susanne Zingg

Editorial



Matthias Reuter. Bild: zVg

Kaum ein Bild ist so sehr Inbegriff des christlichen Glaubens wie die Darstellung der Geburt Jesu. Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe. Ochs und Esel im Stall gehören dazu, ausserdem die Hirten auf dem Feld mit ihren Schafen und der Engel, der die frohe Botschaft von Weihnachten verkündigt. Vielleicht auch die Heiligen drei Könige, die dem Stern gefolgt sind: Caspar, Melchior und Balthasar. Schnell bin ich bei einer grossen Krippendarstellung versucht nachzuprüfen, ob auch ja alle Figuren dabei sind. Oder ob die Krippengestalterinnen kreativ weitere Figuren dazugestellt haben.

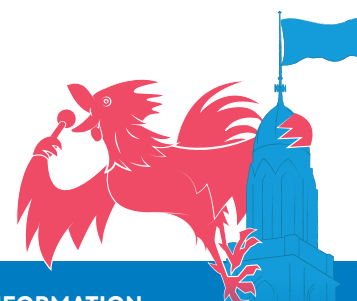
Für Kinder und Jugendliche bieten moderne Krippenspiele immer noch eine wertvolle Auseinandersetzung mit dem biblischen Hintergrund. Und in manchem Gottesdienst lassen ideenreiche Köpfe aus Krippenszenen und Adventspredigten eine gemeinsame Botschaft für Klein und Gross entstehen. Erstaunlich zudem, dass einerseits die Gesellschaft immer unkirchlicher wird und andererseits Weihnachtsmärkte boomen und Krippendarstellungen sogar in Shoppingzentren – zumindest aus werbetechnischen Gründen – unverzichtbar scheinen.

Gemein ist allen Krippendarstellungen, dass sie eine heile Welt zeigen, ja schon fast eine Postkartenidylle. Alles ist hell, beschaulich

und friedlich. Da stört es auch nicht, dass nach biblischem Zeugnis Ochs und Esel gar nicht dazugehören. Aber sie passen halt so schön zum Bild vom Kindlein in der Futterkrippe. Zudem kann man das wunderbar so interpretieren, dass damit stellvertretend auch die Tierwelt und die ganze Schöpfung an Jesu Geburt Anteil bekommt. Doch von wegen Idylle! Maria und Josef wurde kaltherzig die Herberge verweigert, Jesus wurde in einem schmutzigen Unterstand im Dunkeln geboren, unter Schmerzen, Armut und harte Arbeit kennzeichneten das Hirtenleben – der volle Kontrast zu unseren Krippendarstellungen heute.

«Euch ist heute der Retter geboren!» Das ist das von Gott verheissene Kontrastprogramm zu unserer erlebten realen Welt: Heil und Frieden für Mensch und Tier, Hoffnung und zugleich Quelle unserer Sehnsucht. Vielleicht gelingt es den Krippen in unserer Stadt, diese tiefe Sehnsucht zu wecken und so die Weihnachtsbotschaft tatsächlich weiterzutragen?

MATTHIAS REUTER
Pfarrer



INFORMATION

Kirchgemeindegewahlen 2019

Am 17. November fanden in der reformierten Kirchgemeinde Zürich Wahlen für das neue Kirchgemeindepapament sowie für die Kirchenpflege statt.

Alle Informationen zu den Wahlergebnissen finden Sie auf unserer Website:

WWW.REFORMIERT-ZUERICH.CH

VERKÜNDIGUNGSENGEL

Was ist ein Engel?

Ist er ein Bote Gottes, ein Begleiter oder ein hilfsbereiter Mensch? Die Antworten auf die Frage, was ein Engel ist, sind ganz persönlich.

Die Hirten hielten auf freiem Feld Nachtwache bei ihrer Herde in der Nähe Bethlehems, und es war wohl einmal mehr eine anstrengende Nacht. Doch plötzlich erschien der Engel des Herrn. Zunächst fürchteten sie sich, aber sein Glanz umstrahlte sie, und der Engel verkündete ihnen, dass Jesus geboren worden sei. So steht es im Lukasevangelium. Überhaupt spielen Engel in der Weihnachtsgeschichte eine wichtige Rolle: Ohne sie hätte Josef Maria vielleicht verlassen und ohne sie hätte Maria wohl kaum gewusst, wie ihr geschah.

Für manche sind Engel heutzutage einfach Krippenfiguren, Christbaumschmuck oder Protagonisten in einem Weihnachtslied. Andere sehen sie in hilfsbereiten Menschen oder als unsichtbare, aber spürbare Helfer und Boten Gottes. Und dann gibt es jene, für die Engel Ausdrucksformen feinstofflicher Wesenheiten sind. Wir haben Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Zürich diese Frage gestellt – und wir stellen sie Ihnen: Was ist ein Engel?

«Ein Engel ist ein Gott. Er fliegt über den Wolken.»

**AMELIE,
7 JAHRE**

«Ein Engel ist für mich ein Helfer, ein Bote von Gott, den ich im Alltag nicht wahrnehme, aber von dem ich weiss, dass er da ist.»

**CHRISTIAN
BAUMGARTNER,
JUGENDARBEITER**

«Wenn man sich in einer schwierigen Situation befindet und plötzlich einen Ausweg sieht, dann ist das, als würde einem ein Engel helfen – jemand, der einem die Hand bietet. Insofern kann auch eine Person ein Engel sein.»

**SUSANNE ZINGG,
MITARBEITERIN
ADMINISTRATION**

Vielfältige Welt der

Sie steht auf dem Fenstersims oder neben dem Kaminfeuer – und grosse Fest im Kreis der Fami



Illustrationen: Manuela Murschetz

MARIA

Einzigartige Vereinigung

Denkt man an Maria, treten zwei wichtige Aspekte in den Vordergrund, wie Thomas Schlag erläutert.

«Wenn man die Rolle der Maria in der Bibel genau reflektiert, wird einem bewusst, dass Weihnachten nicht nur ein Wohlfühlanlass ist», sagt Thomas Schlag, Professor für praktische Theologie an der Universität Zürich. Er spielt auf das «Magnificat» in Lukas 1, 46–55 an, den Lobgesang Marias, der gern in der Adventszeit rezitiert wird. Dieser weist auf die damals schwierigen Verhältnisse vieler durch Armut, Vertreibung und Flucht hin. In der bekannten Zeile «Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhebt

die Niedrigen» preist Maria Gott als Unterstützer aller Armen und Ohnmächtigen.

«Maria löst starke Emotionen aus und lässt einen nicht unbeteiligt», sagt Thomas Schlag. Denn sie mache einerseits irdische Erfahrungen, wie die Höhen und Tiefen einer Mutterschaft. Andererseits repräsentiere Maria theologisch gesehen als Mutter von Jesus – Gottes Sohn – den Übergangsbereich zwischen irdischer und göttlicher Existenz. «Sie vereint in sich eine höchst menschliche mit einer göttlichen Dimension», so der Professor für praktische Theologie. Diese einzigartige Vereinigung scheint die grosse Faszination dieser Figur auszumachen.



JESUSKIND

Gott als Kind denken

Die Geschichte der Geburt Jesu erzählt, wie Gott sich in Gestalt eines Neugeborenen offenbart. War Jesus abhängig von elterlicher Fürsorge wie alle Kinder – und welchen Sichtweisen kann uns diese Frage näherbringen?

«In meiner Vorstellung war Jesus ein schreiendes, runzliges und hilfloses Neugeborenes, wie wir alle es einmal waren», sagt Verena Mühlenthaler. Laut der Pfarrerin der Citykirche Offener St. Jakob ist der Glaube an Gott, der zu einem bedürftigen Wesen wurde, ein wichtiger Aspekt der christlichen Offenbarung. «Jesus war von der Fürsorge und bedingungslosen Liebe seiner Eltern abhängig», so Verena Mühlenthaler. «Ich stelle mir vor, dass er wie jedes andere Kind aufwuchs: Er musste gefüttert werden, er lernte sprechen und

Weihnachtskrippe

unter dem Weihnachtsbaum
sie weckt die Vorfreude auf das
Lie: die Weihnachtskrippe.



Erinnerungen an die Kindheit werden wach: wie die Figuren jedes Jahr hervorgeholt werden und jede Familie ihr ganz eigenes Weihnachtsritual pflegt. Oft werden Weihnachtskrippen an die Nachkommen weitergegeben, als Symbol der Verbundenheit der Generationen.

Doch wie ist diese Krippentradition entstanden? Der Heilige Franz von Assisi soll 1223 in Greccio bei Rom ein Krippenspiel mit echten Menschen und Tieren organisiert haben. Er wollte dem Volk die Weihnachtsbotschaft ganz konkret näherbringen statt sie nur zu predigen. Vor über zwanzig Jahren erlebte das spektakuläre Krippenspiel ein Revival: Es wird seither jedes Jahr mit grossem Erfolg aufgeführt.

Im 17. Jahrhundert entwickelte sich die Weihnachtskrippe zu einem Kunsthandwerk. Heute sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt: In Mexiko kennt man bunte Krippenwelten, die in einem Kürbis Platz finden. In Alaska gehört ein Eisbär dazu, und in Botswana liegt ein Kamel neben dem Jesuskind. Zu den berühmtesten Krippen gehören die französischen Santons – bemalte Figuren aus Ton – und die neapolitanischen Krippen, die vorrangig den Alltag der Neapolitaner im 18. Jahrhundert zeigen.

laufen – und ist bestimmt dabei auch auf die Nase gefallen.» Gott sei in jedem Neugeborenen, so die Pfarrerin, und Jesus habe seit seiner Geburt eine besonders starke und enge Beziehung zu Gott gehabt. «Er lebte das bedingungslose Vertrauen in Gott und wurde im Erwachsenenalter zum Vorbild.» Auch als Erwachsener sei Jesus auf seine Mitmenschen angewiesen gewesen – auf ihren Glauben an ihn und darauf, dass seine Jünger und Jüngerinnen ihn nicht verliessen. «Das in gewisser Weise kindliche Vertrauen in die Fürsorge hat Jesus immer gelebt. Auch als Erwachsener, der seine Mitmenschen braucht, – und auch gerade das macht ihn zu einem Vorbild.»

Die Pfarrerin sieht in der Fürsorge füreinander eine wichtige Botschaft: «Die Beziehung zwischen Jesus, Gott und den Menschen basiert auf dieser liebevollen Fürsorge und auf gegenseitiger Abhängig-



keit.» Denn auch Gott sei auf die Menschen angewiesen, um sein Reich zu verwirklichen, sagt Verena Mühlenthaler.

Und Gott sei auch in gewisser Weise fürsorgeabhängig. Es gebe Passagen in der Bibel, die uns dazu anhielten, Gott nicht als unabhängiges Wesen im Himmel zu denken. «So wie es viele Erzählungen zu Jesus gibt, die seine Abhängigkeit von seinen Mitmenschen zeigen.» Jesus habe sich dabei den kindlichen Anfängergeist im Erwachsenenalter bewahrt – und er habe allen Menschen stets einen Neuanfang zugetraut: «So stehen nicht Macht und Perfektion, sondern das beziehungsreiche Leben und die Möglichkeit, im Leben immer wieder neu anzufangen, im Zentrum.»



JOSEF

Unscheinbare Glanzfigur

Josef sagt in der ganzen
Bibel kein einziges Wort.

**Gerade deshalb sei er eine besonders
bemerkenswerte Figur, sagt Pfarrer
Thomas Schüpbach.**

Eine «Glanzfigur» sei Josef von Nazareth, sagt Thomas Schüpbach, Pfarrer der Andreaskirche im Sihlfeld. Es ist ein unscheinbarer Glanz: In der Bibel sagt Josef kein Wort, und wie es mit ihm weiterging, als Jesus älter wurde, ist unbekannt. «Aber Josef war sicher da», sagt Thomas Schüpbach. «Er hat das Kind Jesus miterzogen, seine Frau unterstützt – und ihr geglaubt.»

Tatsächlich hatte Josef gemäss Matthäus zunächst Zweifel, als Maria schwanger wurde. Er überlegte sich sogar, sie zu verlassen. Aber als ihm im Traum ein Engel erschien und verkündete, Marias Kind sei gezeugt vom Heiligen Geist, warf er seine Zweifel über Bord. «Das spricht für sein unerschütterliches Vertrauen in seine Frau und in seinen Glauben», sagt der Pfarrer. «Und es war mutig.» Schliesslich habe es sicher Gegenwind gegeben bei dieser Entscheidung, die wohl kaum gesellschaftlichen Konventionen entsprach. «Aber Josef stand seinen Mann.» Darin liegt für Thomas Schüpbach sein Glanz. «Obwohl er eine sehr wichtige Figur war, hat er kaum Raum eingenommen», sagt der Pfarrer. Dies sei auch bemerkenswert, weil es in einem Spannungsverhältnis zum patriarchalen Verständnis der Vaterfigur stehe: «Josef hat zurückhaltend seine Familie unterstützt und seine Verantwortung wahrgenommen.»

Auch wenn Josef eine «unkonventionelle» Figur ist, sei davon auszugehen, dass er die Rolle des Familienoberhaupts eingenommen hat. Er wurde entsprechend mit einem Stammbaum ausgebildet. Allerdings mit zwei verschiedenen: Bei Lukas ist er Sohn des Eli, bei Matthäus Sohn von Jakob. Thomas Schüpbach: «Theologisch ist das nicht eindeutig, aber die Evangelisten wollten ihm klar einen Platz in der Heiligengeschichte geben.» Trotzdem erhalte Josef nicht den Platz, den er verdient hätte, findet Thomas Schüpbach. «Weil sich die Gotteskindschaft vom Heiligen Geist ableitet, scheidet Josef halt aus.» Dass Josef nicht der leibliche Vater von Jesus ist, sei aber zweitrangig. Jesus sei mit Josef aufgewachsen und von ihm geprägt worden: «Seine Rolle war die des Vaters.» Er stehe damit auch dafür, dass es neben der biologischen Vaterschaft auch eine von ihr unabhängige Vaterschaft gebe, so Thomas Schüpbach: «Ohne Josef kein Jesus.»

GOTTESDIENSTE IM KIRCHENKREIS NEUN

Heiligabend Familiengottesdienst**FRANCESCO CATTANI***Pfarrer*

Heiligabend, der Vorabend des Weihnachtsfestes, strahlt für viele Menschen eine besondere Stimmung aus: Diese Nacht ist nicht wie jede andere Nacht. Neben Weihnachtessen und Geschenken gehört meist auch der Kirchenbesuch zu den liebgewonnenen Traditionen.

Im Kirchenkreis neun erwartet Sie ein vielfältiges Gottesdienstangebot am Heiligabend. Sowohl in Albisrieden als auch in Altstetten finden am frühen Abend Gottesdienste für Gross und Klein statt. Wir hören eine Weihnachtsgeschichte und singen klassische Weihnachtslieder – ein fröhliches Erlebnis für Familien mit Kindern und alle Erwachsenen.

Am späteren Abend dann sind alle herzlich zu den Christnachtfeiern eingeladen.

Diese besonders stimmungsvollen, musikalischen Gottesdienste werden von Solistinnen und Solisten und der Orgel begleitet.

In der Agenda unter «Gottesdienste» finden Sie alle Angaben zu diesen Feiern.

HEILIGABEND AUF DEM CHILEHÜGEL IN ALTSTETTEN

Offene Weihnachtsfeier

Bild: Flickr

Weihnachten gemeinschaftlich feiern – dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!

Den Heiligabend verbringen wir miteinander auf dem Chilehügel. Sie, Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten sind herzlich willkommen, und wir wollen den Abend miteinander geniessen.

Um 17.30 Uhr laden wir zum Apéro im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Altstetten auf dem Chilehügel an der Pfarrhausstrasse 21 ein.

Danach gibt es ein feines Essen, wir hören Musik, singen die bekannten Weihnachtslieder und feiern miteinander Heiligabend.

Alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Das Team, bestehend aus Muriel Koch, Kathrin Safari, Irma und Gusti Etter sowie weiteren Freiwilligen, freut sich auf Sie.

Wenn Sie ein vegetarisches Menü wünschen oder unter Unverträglichkeiten leiden, berücksichtigen wir das gerne.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Dienstag, 24. Dezember, ab 17.30 Uhr

Anmeldung bis 14. Dezember bei:
Pfarrerinnen Muriel Koch
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch
Telefon 044 431 12 08

Weihnachten: «

Bild: Flickr

FELIX SCHMID*Pfarrer*

Empathie ist etwas vom Wichtigsten, wenn ich einen anderen Menschen verstehen möchte. Sich in dessen Lage versetzen können, ist eine hohe Kunst! Kann es sein, dass sich Gott durch die Geburt von Jesus vollständig in unsere Lage versetzt hat? «Menschwerdung Gottes» – ein faszinierender Gedanke!

Es ist Jahr für Jahr ein Fest ohnegleichen – über mehrere Tage hinweg! Es gibt keine andere Persönlichkeit der Menschheitsgeschichte, deren Geburtstag auch nur annähernd so gefeiert wird. Obwohl der Jubilar dieses Jahr sage und schreibe 2019 Jahre alt wird! Happy Birthday to You, Jesus!

Was ist denn so anders, so besonders an diesem Jesus? Was war seine Mission – seine Lebensaufgabe? Was hat er bewirkt? Er war ein grosser Lehrer! Darin sind sich so ziemlich alle einig. Seine starken Aussagen, beispielsweise über die

Gott in unseren Schuhen»



«Gehe hundert Schritte in den Schuhen eines anderen, wenn du ihn verstehen willst.»

INDIANISCHES
SPRICHWORT

Feindesliebe oder die Vergebung, hatten eine gewaltige Wirkungsgeschichte. Seine Bergpredigt (Matth. 5–7) ist legendär und zählt zum Grundinventar einer anständigen Literaturausbildung. Und seine Gleichnisse bringen die Dinge derart auf den Punkt, dass es einem die Sprache verschlägt. War er noch mehr als dieser grandiose Lehrer?

«Menschwerdung Gottes in Jesus Christus», was halten wir von einer solchen Aussage?

Das Ausmass seiner Geburtstagsfeier könnte dazu passen. Ebenso die Göttlichkeit seiner Worte. Und: Dass Gott in Jesus Mensch wurde, ist eine Kernbotschaft des Neuen Testaments. Obwohl: An dieser Behauptung haben wir zu nagen. Nicht nur die Gelehrten, sondern alle mit einem einigermaßen gesunden Menschenverstand. Ich vermute, wir sind uns einig darin: So etwas ist schlicht unvorstellbar.

Doch da meldet sich eine feine Stimme in meinem Inneren und fragt: «Ist nicht vielleicht gerade das Unmögliche Gottes Möglichkeit? Könnte es nicht trotz allem so geschehen sein? Kann irgendjemand Gott verbieten oder ihm die Möglichkeit absprechen, uns so zu begegnen?»

Was würde das denn bedeuten? Wäre nicht genau das Ausdruck höchster Liebe – tiefster Empathie? Wie könnte denn Gott seine Zuneigung zu uns Menschen stärker ausdrücken als dadurch, dass er «in unsere Schuhe schlüpft»? Ein Gott, der alles erlebt wie wir: Höhen und Tiefen, bittere Armut und rauschende Feste, Hoffnung und Furcht, Freundschaft und Verrat, äusserste Schmerzen und am Ende den Tod.

So nah, so zuinnerst verbündet, mitlebend, mitfeiernd, mittrauernd, mitleidend? Ja, Gott, da tut sich mein Herz auf, und ich fühle mich verstanden! Wenn das kein Grund zum Feiern ist!



Bild: Flickr

Friedenslicht

Erstmals kam das Friedenslicht 1993 in die Schweiz und ist zu einem immer beliebter werdenden Brauch im Dezember herangewachsen, der an den wahren Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll.

Die Idee ist 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich entstanden. In der Geburts-grotte in Bethlehem entzündet jeweils ein Kind ein Licht – das Friedenslicht, welches mit einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird es an über 30 Länder in Europa und in Übersee weitergegeben.

In der Schweiz wird das Friedenslicht an Delegierte von über 200 Destinationen aus allen Landesteilen feierlich überreicht. Von da breitet es sich sternförmig über die ganze Schweiz aus und berührt die Herzen der Menschen. Und dies über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinaus.

Wir vom Kirchenkreis neun holen das Friedenslicht zusammen mit einer Gruppe der katholischen Kirchgemeinde Heilig Kreuz am Bürkliplatz ab.

In den Alten Kirchen Alsbisrieden und Altstetten brennt es nachher bis zum Heiligabend. Wer möchte, kann es von da mit nach Hause nehmen.

Treffpunkt für das Abholen

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr

Anschliessend Glühwein und Guetzi

Advents- geschichten



Bild: Flickr

FRANCESCO CATTANI

Pfarrer

Die Tage bis Weihnachten können manchmal unerträglich lang sein und wollen kaum vergehen.

Darum möchten wir euch die Zeit bis Heiligabend ein wenig versüssen: An drei Nachmittagen im Advent laden Pfarrer Francesco Cattani und Sozialdiakonin Kathrin Safari zum Zvieri und Geschichtenerzählen ein. Eintrudeln ab 15.30 Uhr, um 16 Uhr gibt es einen einfachen Zvieri, die weihnachtliche Geschichte wird dann im Anschluss erzählt. Um etwa 16.45 Uhr endet der Anlass.

Für Kinder ab Kindergarten mit oder ohne Begleitperson.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag, 2., Freitag, 13. sowie
Donnerstag, 19. Dezember
jeweils von 15.30 bis 16.45 Uhr

SENIOREN-SPAZIERGANG

Besichtigung der Stadtgärtnerei

Vom Hubertus gehts zur Stadtgärtnerei. Nach der Besichtigung der Gewächshäuser spazieren wir in ca. 30 Minuten zum Restaurant Hardhof.
Auskunft: Fritz Abt, T 044 432 30 83

TREFFPUNKT: BUSHALTESTELLE HUBERTUS

Mittwoch, 11. Dezember, 10.35 Uhr

NEUGIERIG IN DEN ADVENT

Fiire mit de Chliine

Im Dezember findet das Fiire mit de Chliine zwei Mal statt. Kinder bis und mit 1. Klasse und ihre Begleitpersonen (Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti) sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

«Weihnachten ist die hellste Nacht von allen. Aber wo ist dieses Licht?» Diesen Satz hört der Hase in der **Geschichte** im Fiire mit de Chliine.

Mit ihm und den gespannten Tieren machen wir uns auf die Suche nach diesem Licht, basteln uns eine Laterne und geniessen einen Grittibänz.

Beim zweiten Anlass schauen wir gemeinsam mit der Senioren-Adventsfeier

das **Weihnachtsspiel «Die Zeitreise»** an, aufgeführt von Kindern und Erwachsenen, geschrieben von einem Jugendlichen unseres Kirchenkreises.

Ob sie das Licht wohl finden?

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Mittwoch, 18. Dezember, 14.45 Uhr



Krippenfiguren nach Schwarzenberger-Art. Bild: Matthias Walther

PUNSCHGESCHICHTEN UND KRIPPENFIGUREN

Weihnachtskrippe

Verbringen Sie einige ruhige Minuten bei der Krippe in der Grossen Kirche in Altstetten und entfliehen Sie für kurze Zeit der Alltagshektik.

Die Krippenfiguren nehmen uns mit in eine vergangene Zeit und lassen uns staunen und nachdenken. Die dargestellte Szene, die vor mehr als 2000 Jahren spielt, drückt das für uns unfassbare Geschehen mit wenigen Figuren aus: Ein Mann, eine Frau, ein Baby, ein paar Hirten mit Schafen, die Weisen aus dem Morgenland, ein Engel und ein Stern. Gönnen Sie sich eine kurze Zeit der Besinnlichkeit an der Weihnachtskrippe.

Oder kommen Sie mit Ihren Kindern oder Grosskindern zu den «Punschgeschichtä» und hören eine weihnachtliche

Geschichte mit einem warmen Punsch, jeweils um 16 Uhr.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Krippe Mi, 11., Fr, 20. Dezember
jeweils von 15 bis 18 Uhr

Mo, 16. und Mo, 23. Dezember

jeweils von 16 bis 19 Uhr

«Punschgeschichtä» jeweils um 16 Uhr.

Die Krippe kann zudem von Sonntag, 1. Dezember (1. Advent) bis Montag, 6. Januar während den Gottesdiensten und Anlässen, die in der Grossen Kirche stattfinden, bestaunt werden.

NEUJAHRSFEST

Mit Wort und Musik ins 2020

Mit hochstehender Musik, verbunden mit besinnlichen Texten, stimmen wir Sie am Neujahrsabend feierlich auf das neue Jahr im Kirchenkreis neun ein. Wort und Musik – eine Kombination, die uns in einer besonderen Weise anspricht.

Musik öffnet unsere Herzen und macht uns durchlässiger. Sie kann uns erfüllen und verschiedenste Emotionen wecken. So kann auch Raum geschaffen werden für starke, mutmachende Worte.

In der Alten Kirche Altstetten hören Sie David Bruchez, Posaune; Antonella Lalli, Gesang; Daniela Timokhine, Orgel, untermalt mit Worten von Pfarrerin Priscilla Schwendimann. In der Neuen Kirche Albisrieden treten Burkhard

Just, Orgel; Peter Hasler, Schlagzeug; Stefan Behler, Gitarre und Jakob Behler, Bass, auf, begleitet mit Worten von Pfarrerin Monika Hirt.

Wir freuen uns, beim anschliessenden Apéro zusammen mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr anzustossen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Mittwoch, 1. Januar, 17 Uhr



Bild: Flickr

AUFFÜHRUNG DES WEIHNACHTSSPIELS IM KIRCHENKREIS NEUN

«Die Zeitreise»

Zum zweiten Mal führt der Kirchenkreis neun ein Weihnachtsspiel mit Mitwirkenden aus Albisrieden und Altstetten auf. Machen Sie sich mit uns auf eine Zeitreise und sehen Sie Weihnachten mit neuen und alten Augen.

«Weihnachten?! Was ist denn das?» Diese Frage stellen sich ein paar Figuren im diesjährigen Stück, und sie werden, so viel kann schon verraten werden, Antworten finden.

Kinder und Erwachsene aus unserem Kirchenkreis haben dieses Projekt in den letzten Monaten mit grossem Engagement auf die Beine gestellt. Das Stück hat Leandro Zehnder, ein Jugendlicher aus der Gemeinde, geschrieben. Die Lieder dazu komponierte die Kirchenmusikerin Pamela Schefer, Regie

führt Silvana Serra-Zehnder, eigentlich Katechetin bei uns.

Die Aufführung findet dieses Jahr nicht im Rahmen eines Gottesdienstes statt, sondern als separater Anlass mit anschliessendem Weihnachts-Apéro und zwar auf dem Altstetter Chilehügel! Nächstes Jahr werden wir ein Stück in Albisrieden spielen.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag, 21. Dezember, 16 Uhr

MORGENMEDITATION IM ADVENT

Besinnlicher Tageseinstieg



Bild: zVg

«Dem Stern vertrauen»

heisst das diesjährige Thema der Morgenmeditation im Advent.

Meditative Texte, adventliche Lieder und eine Zeit der Stille sollen helfen, uns auf den Tag und die Adventszeit einzustimmen.

Anschliessend geniessen wir ein gemeinsames adventliches Frühstück im Kirchgemeindehaus, Zwinglizimmer.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Pfarrerin Priscilla Schwendimann, Anita Bailer und Esther Waldvogel.

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Donnerstag, 5. / 12. / 19. Dezember
jeweils von 6.30 bis 7 Uhr

FÜR ALLE

Adventlicher Mittagstisch

Freuen Sie sich auf einen festlich gedeckten Tisch in adventlichem Rahmen.
Anmeldung bis 30.11. bei Kathrin Safari,
Telefon 044 492 03 00

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 4. Dezember, 12.15 Uhr



Bild: Marco Mühlheim

FEIERLICHER NACHMITTAG

Senioren-Adventsfeier Albisrieden

Eine weihnachtliche Feier mit Liedermacher Roland Pöschl. Sein neues Programm «Magnet» enthält eine bunte Mischung aus heiteren Mundartliedern, Geschichten und Gedichten. Abgerundet wird die Feier mit besinnlichen Gedanken von Pfarrerin Monika Hirt und einem feinen Zvieri.

Roland Pöschl singt gerne über Gott und die Welt. Seine Mundartlieder erzählen von besonderen Begegnungen und zeugen von nächtelangen Diskussionen. Sie verweilen im Moment und betrachten die Welt manchmal mit Kinderaugen. Sie lassen Träume aufkommen und geben der Phantasie ein Stück Hoffnung. Die Lieder sollen zum Nachdenken anregen, aber auch unsere Seele zärtlich berühren. Natürlich alles spontan, fröhlich gewürzt und mit einem Schuss Humor serviert. Hören Sie zu und singen Sie mit. Lassen Sie sich vom Augenblick verzaubern.

Roland Pöschl arbeitete 36 Jahre als Diakon in der kirchlichen Jugendarbeit.

Seit 1990 ist er als Liedermacher unterwegs. Er schreibt Mundartlieder und hat vier eigene CD's produziert, Musicals geschrieben und bei verschiedenen ERF-Hörspiel-Produktionen mitgewirkt.

Wir freuen uns auf diesen feierlichen Nachmittag mit Ihnen.

Anmeldung bis 2. Dezember

Marco Mühlheim, Ginsterstrasse 50, 8047 Zürich: T 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch.
Bitte bei Abwesenheit Nachricht auf den Beantworter sprechen.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr

WEIHNACHTSSPIEL MIT DEN KINDERN DES KIRCHENKREISES NEUN

Senioren-Adventsfeier Altstetten

Exklusiv für die Senioren-Adventsfeier 2019 zeigen Kinder und Jugendliche unseres Kirchenkreises das Weihnachtsspiel «Die Zeitreise». Nach der Aufführung geniessen wir im adventlich geschmückten Saal ein feines Zvieri.

Wie war Weihnachten früher? Diese Frage steht am Anfang des diesjährigen Weihnachtsspiels. Die Zeit vergeht und mit ihr werden Erinnerungen unscharf oder versinken ganz im Vergessen. Für viele Menschen von heute sind die Weihnachtstage willkommene Frei- und Ferientage – aber wollen uns diese geschenkten Auszeiten nicht doch auf «mehr» verweisen? Im neuen Weihnachtsspiel gehen Kinder und Jugendliche aus dem Kirchenkreis neun der Frage nach, was Weihnachten denn eigentlich ist und spüren nach, wie sich dieses Fest im Laufe der Jahre gewandelt hat. Und so viel sei schon verraten: Sie werden spannende Antworten finden!

Das Stück hat Leandro Zehnder, ein Jugendlicher aus der Gemeinde, geschrieben. Die Lieder dazu komponierte die Kirchenmusikerin Pamela Schefer,

die Sie vielleicht schon in unseren Kirchen an der Orgel gehört haben.

Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri im weihnachtlich geschmückten Saal des Kirchgemeindehauses. Nach gemütlichem Zusammensitzen runden wir den Nachmittag mit dem Singen von Adventsliedern ab.

Pfarrerin Muriel Koch und Eva Winzeler freuen sich auf einen fröhlichen und feierlichen Nachmittag mit Ihnen!

Anmeldung bis 13. Dezember

Sekretariat oder an Eva Winzeler, Pfarrhausstrasse 10, 8048 Zürich, eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch oder Telefon 044 431 12 05.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Mittwoch, 18. Dezember, 14.45 Uhr



Bild: Eva Winzeler

ADVENTSKONZERT GOSPELCHOR ALBISRIEDEN

Light of the World

Die 50 Sängerinnen und Sänger des Gospelchors Albisrieden und ihre Band begeistern mit modernem und traditionellem Weihnachtsgospel, afrikanischen Spirituals und Balladen.

Der Gospelchor bringt mit Melodien und Gesang ein helles Licht in den Advent. Mit «The Light of the World» und «Prayer for the City» sind moderne Gospel-Lieder dabei. Die Spirituals «Mulumele shangwe» und «Hambani Kahle» erinnern an die afrikanischen Wurzeln der Gospel-Tradition. Und die weitherum bekannten Songs «O Come all you faithful» sowie «Go tell it on the mountain» verkünden freudvoll die gute Botschaft.

Eigene Sängerinnen und Sänger bereichern den Chorgesang mit Solo-Einlagen. Das gut einstündige Programm umspannt ein weites Spektrum inspirierender Lieder.

Der Gospelchor heisst alle herzlich willkommen zum Adventskonzert – erstmals in der Kirche Altstetten.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag, 7. Dezember, 17 Uhr
Eintritt frei, Kollekte



Die Solistinnen Kateryna Timokhina (links), Maria Gerter (rechts). Bilder: zvg

KLASSIK-CHOR ALBISRIEDEN

Weihnatskonzert 2019

Die Sängerinnen und Sänger des Klassik-Chors Albisrieden und Solistinnen musizieren weihnachtliche Kompositionen aus Barock und Romantik.

Am zweiten Weihnachtstag erklingen in der Neuen Kirche Albisrieden bekannte und festliche Kompositionen. Dazu gehören «Hallelujah» aus dem Messias von Händel, «Die Hirten» und «Die Könige» von P. Cornelius, mehrere Sätze aus dem Oratorio de Noël von Saint-Saëns sowie Instrumentalstücke für Violine.

Das festliche Programm hat Burkhard Just zusammengestellt, der die Leitung hat und am Flügel mitwirkt.

Wir freuen uns, dass Kateryna Timokhina (Violine), Maria Gerter (Sopran) und

Sandi Toka (Cello) mitwirken und den Gesang des Klassik-Chors bereichern.

Der Klassik-Chor heisst alle herzlich willkommen zu diesem Konzert. Im Anschluss wird hausgemachter Christstollen mit warmen Getränken offeriert.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

WESTSPIELE

Konzert «Barockmusik»



Konstantin und Daniela Timokhine. Bild: zvg

DANIELA TIMOKHINE

Organistin

Ein packendes Hörerlebnis erwartet das Publikum mit Musik aus der Barockzeit auf originalen Instrumenten. Komponisten wie Vivaldi, Händel und Bach sind mit ihren zeitlosen Meisterwerken immer wieder ein Höhepunkt in Konzertprogrammen.

Sorgfältig ausgesuchte Musiker aus der internationalen Musikszene treten als Solisten abwechselnd in den Vordergrund. Festliche Musik als Einstimmung auf die besondere Zeit vor Weihnachten!

YOFIN Barockensemble:

Dmitri Smirnov, Matthias Mueller,
Violinen • Katya Polin, Blockflöte und
Viola • Konstantin Timokhine, Horn •
Eleonore Willi, Cello • Rosario Conte,
Laute • Daniela Timokhine, Orgel

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Samstag, 14. Dezember, 19.15 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

FÜR UNTI-KINDER VOM CLUB 2 - 5

Samichlaus-Feier

Der Samichlaus kommt auf den Chilehügel zu den Unti-Kindern.

Wir feiern mit Sketch, Grittibänz, Mandarinli und Feuerschale.

VORPLATZ UND ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Mittwoch, 4. Dezember, 16 Uhr



Bruno Schlatter. Bild: zVg

SENIORENCLUB GRÜNAU: WEIHNACHTEN

Weihnachten steht vor der Tür. Um uns auf diese besinnliche und fröhliche Zeit einzustimmen, hat der Seniorenclub Grünau Bruno Schlatter-Gomez eingeladen. Der im Kreis 9 aufgewachsene Pressefotograf hat 35 Jahre lang für den «Tages-Anzeiger» und die «Sonntags-Zeitung» gearbeitet. Durch Zufall entdeckte er seine Freude und Fähigkeit fürs Geschichtschreiben und macht dies seither aus Leidenschaft.

Bei gemütlichem Beisammensein liest uns Bruno Schlatter exklusiv seine nächste Kolumne aus dem Zürich West, Weihnachtsgeschichten aus seinem Buch «Die himmelblaue Weihnachtstasse» und weitere Geschichten, die ihn aktuell bewegen, vor.

Lassen Sie sich auf eine wunderbare und lustige Reise mit anschliessendem Zvieri mitnehmen.

CHILEHUUS GRÜNAU, GRÜNAU

Donnerstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr

ÖKUMENISCHES ADVENTSSINGEN

Im Advent gemeinsam singen und bei einem Apéro die ökumenische Gemeinschaft in Altstetten geniessen – dazu laden wir Sie ein. Wir singen bekannte Advents- und Weihnachtslieder in der Alten Kirche Altstetten.

In der ökumenischen Zusammenarbeit dürfen wir so viel Gemeinsames teilen, unter anderem auch das Liedgut.

So freuen wir uns auf einen gemeinsamen Singabend als Einstimmung auf die Weihnachtszeit und heissen Sie herzlich willkommen!

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr

Bild: Unsplash



Bild: Flickr

GOSPEL KIDS & TEENS

Ein besonderer Leckerbissen erwartet alle singbegeisterten Kinder und Jugendliche unseres Kirchenkreises im Februar 2020.

Anlässlich des Gospelfestivals Zürich lädt Chorleiterin und Gesangspädagogin Silviya Georgieva Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren zu einem spannenden Gospelworkshop ein. Die Teilnehmenden lernen moderne wie auch klassische Gospellieder kennen. Am Festival selbst werden die Kids und Teens dann auch einen eigenen Auftritt vor Publikum haben.

Geprobt wird am Samstag, 1. Februar sowie am Sonntag, 2. Februar. Der Auftritt während des Festivals ist ebenfalls am Sonntag, 2. Februar, direkt im Anschluss an die Probe, im Konzert um 14.10 Uhr.

Für den Workshop ist eine **Anmeldung per E-Mail** an Silviya Georgieva (silvia@silvia-g.com) nötig. Anmeldeschluss ist der 16. Dezember

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Probe: Samstag,
1. Februar, 13.30–16.30 Uhr

Probe: Sonntag,
2. Februar, 12.30–13.45 Uhr

Auftritt Sonntag,
2. Februar, 14.10 Uhr

Gottesdienste

So, 1. Dezember, 10 h
Gottesdienst mit Taufen
Pfrn. Renata Huonker
Alte Kirche Albisrieden

So, 1. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. Priscilla Schwendimann
Alte Kirche Altstetten

So, 8. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

So, 8. Dezember, 17 h
ImPuls-Adventsfeier für Klein und Gross
Pfr. Felix Schmid
Znacht
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

So, 15. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 15. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

So, 22. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. Renata Huonker
Alte Kirche Albisrieden

Di, 24. Dezember, 16 h
Heiligabend-Familien-Gottesdienst
Pfr. Felix Schmid
Grosse Kirche Altstetten

Di, 24. Dezember, 17 h
Heiligabend-Familien-Gottesdienst
Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

Di, 24. Dezember, 22 h
Christnachtfeier
Pfrn. P. Schwendimann
Anna Gitschthaler, Sopran
Alte Kirche Altstetten

Di, 24. Dezember, 22.30 h
Christnachtfeier
Pfr. Francesco Cattani
Priska Zaugg, Harfe
Alte Kirche Albisrieden

Mi, 25. Dezember, 10 h
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Monika Hirt
Ludmila Tkatch, Oboe
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 25. Dezember, 10 h
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

So, 29. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. P. Schwendimann
Alte Kirche Altstetten

Gemeinschaft

Sa, 30. November, 15 h
ImPuls-Workshop
Tamara Guyer
Kirche Suteracher
Altstetten

Di, 3. Dezember, 14 h
Kreativgruppe, Verkauf Handarbeitsartikel
Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus
Altstetten, vor Calvin-Zi.

Mi, 4. Dezember, 12.15 h
Adventlicher Mittagstisch für alle
Anmeldung bis 30.11. bei
Kathrin Safari
T 044 492 03 00
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 6. Dezember, 19 h
Ökumenisches Adventssingen
Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

Di, 10. Dezember, 9.30 h
Besuchsdienste Erfahrungsaustausch
Ruth Keller Frey
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Mi, 11. Dez., 15–18 h
Weihnachts-Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Mi, 11. Dezember, 18 h
Grüenau-Znacht
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau
Grüenau

Do, 12. Dezember, 14 h
Jass- und Spielnachmittag
Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

So, 15. Dezember, 16 h
Friedenslicht von Bethlehem abholen
Anschliessend Glühwein und Guetzli
Pfrn. Monika Hirt
Pfrn. P. Schwendimann
Alte Kirche Altstetten



Bild: Pixabay

KINDER UND FAMILIEN

ImPuls-Adventsfeier

Der ImPuls-Gottesdienst findet monatlich um 17 Uhr in Altstetten statt. Dazu gehören moderne Lieder, begleitet von einer Band, eine Predigt zu einem aktuellen Thema und auch interaktive kreative Elemente.

Zu Beginn der Adventszeit feiern Klein und Gross einen gemeinsamen Gottesdienst.

Eine spannende Geschichte und viele Adventslieder begleiten uns durch diese Zeit. Anschliessend geniessen wir einen feinen Znacht in einem gemütlichen Rahmen.

KIRCHGEMEINDEHAUS ALTSTETTEN, SAAL

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr

FÜR ALLE

ImPuls-Workshop

Mehrstimmige Adventslieder singen,
Dekorationen basteln für die
ImPuls-Adventsfeier vom 8. Dezember.

KIRCHE SUTERACHER

Samstag, 30. November, 15 Uhr

Freud und Leid September/Oktober



Bild: Susanne Zingg

TAUFEN

Yuma Lou Dettwiler
Anna Gafner
Sylvan Gregory Gallmann
Delia Mona Keller
Samuel Schulter

BESTATTUNGEN

Annegret Heidi Baier-Gottstein, 1934
Menga Lina Braghi-Zahn, 1936
Elsa Duttweiler-Oertle, 1924
Annamarie Fritschi-Gutknecht, 1927
Anna Gertrud Frualdo-Heiz, 1928
Karl Fritz Hägi-Schmidhauser, 1937
Bertha Marie Hauser-Brandenberg, 1923
Rosa Huonder-Baur, 1933
Hanna Hürlimann-Roth, 1922
Verena Martha Imgrüth-Hugentobler, 1930
Robert Emil Koller, 1922
Rudolf André Kyburz, 1939
Elfriede Laule-Ehrbar, 1929
Monika Meierhofer, 1974
Gisela Marie-Anna
Misteli-Wagenknecht, 1931
Hildegard Meta Nater, 1932
Katharina Anna Rietmann, 1943
Rosa Marie Ritzi-Keel, 1931
Maria Berta Rüegg-Dickenmann, 1930
Hans Abraham Stüssi, 1932
Klara Szummer-Trinkler, 1941
Friedrich Tischhauser-Vogelsanger, 1940
Irmgard Bertha Vaudroz-Schaffner, 1927

Gemeinschaft Familien

Mo, 16. Dez., 16–19h
Weihnachts-Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Di, 17. Dezember, 12h
Ziischtig-Zmittag
Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau
Grünau

Di, 17. Dezember, 14h
Kreativgruppe, Verkauf
Handarbeitsartikel
Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus
Altstetten, vor Calvin-Zi.

Fr, 20. Dez., 15–18h
Weihnachts-Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 21. Dezember, 16h
Aufführung
Weihnachtsspiel
«Die Zeitreise»
Pfrn. Muriel Koch
Grosse Kirche Altstetten

Mo, 23. Dez., 16–19h
Weihnachts-Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Di, 24. Dezember, 17.30h
Offene Weihnachtsfeier
Anmeldung bis 14.12. bei
Pfrn. Muriel Koch
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Jugendliche

So, 15. Dezember, 19h
AmPuls-Gottesdienst
Christmas Event
AmPuls-Team
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Jugendraum

Mo, 2. Dezember, 15.30h
Adventsgeschichten
Pfr. Francesco Cattani
Kathrin Safari
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 4. Dezember, 16h
Samichlausfeier
Für die Unti-Kids vom
Club 2 bis 5
Monika Défayes
Alte Kirche Altstetten

Sa, 7. Dezember, 10h
EIKi-Kinderkleider-
börse
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 7. Dezember, 10h
Fiire mit de Chliine
Kinder im Vorschulalter
Monika Défayes
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 11. Dezember, 16h
Punschgschichtä
bei der Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Fr, 13. Dezember, 15.30h
Adventsgeschichten
Pfr. Francesco Cattani
Kathrin Safari
Neue Kirche Albisrieden

Mo, 16. Dezember, 16h
Punschgschichtä
bei der Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Mi, 18. Dezember, 14.45h
Fiire mit de Chliine
Besuch Weihnachtsspiel
«Die Zeitreise» an der
Senioren-Adventsfeier
Monika Défayes
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Do, 19. Dezember, 15.30h
Adventsgeschichten
Pfr. Francesco Cattani
Kathrin Safari
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 20. Dezember, 16h
Punschgschichtä
bei der Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 21. Dezember, 16h
Aufführung
Weihnachtsspiel
«Die Zeitreise»
Pfrn. Muriel Koch
Grosse Kirche Altstetten

Mo, 23. Dezember, 16h
Punschgschichtä
bei der Krippe
Matthias Walther
Grosse Kirche Altstetten

60 Plus

Do, 5. Dezember, 9h
Zmorge-Träff für
Senioren
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Do, 5. Dezember, 14.30h
Seniorenclub-Grünau
Thema: Weihnachten
Pfrn. P. Schwendimann
Chilehuus Grüenau
Grünau

Mi, 11. Dezember, 10.35h
Senioren-Spaziergang
Besichtigung der
Stadtgärtnerei
Bushaltestelle Hubertus

Mi, 11. Dezember, 14.30h
Senioren-Adventsfeier
Albisrieden
Weihnachtliche Feier
mit Liedermacher
Roland Pöschl
Anmeldung bis 2.12. bei
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden

Spiritualität

Mi, 18. Dezember, 14.45 h Senioren-Adventsfeier Altstetten

Aufführung Weihnachtsspiel «Die Zeitreise»
Anmeldung bis 13.12. bei Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus Altstetten, Saal

Do, 5. Dezember, 6.30 h Morgen-Meditation im Advent

Pfrn. P. Schwendimann
Anschliessend Frühstück
Alte Kirche Altstetten

Do, 12. Dezember, 6.30 h Morgen-Meditation im Advent

Pfrn. P. Schwendimann
Anschliessend Frühstück
Alte Kirche Altstetten

Do, 12. Dezember, 18.30 h Besinnliche Momente für Trauernde

Katholische Pfarrei
St. Konrad
Fellenbergstrasse 231

Do, 19. Dezember, 6.30 h Morgen-Meditation im Advent

Pfrn. P. Schwendimann
Anschliessend Frühstück
Alte Kirche Altstetten

Musik

Sa, 30. November, 15.30 h und 17.30 h Gospel-Adventskonzert am Weihnachtsmarkt

Gospelchor Albisrieden
Alte Kirche Albisrieden

Sa, 7. Dezember, 17 h Adventskonzert Gospelchor Albisrieden

«Light of the World»
Gospelchor Albisrieden
Eintritt frei, Kollekte
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 14. Dezember, 19.15 h Konzert Westspiele Barockmusik

Barockensemble YOFIN:
Dmitri Smirnov, Matthias Mueller, Violinen; Katya Polin, Blockflöte und Viola; Konstantin Timokhine, Horn; Eleonore Willi, Cello; Rosario Conte, Laute; Daniela Timokhine, Orgel
Grosse Kirche Altstetten

Do, 26. Dezember, 17 h Weihnachtskonzert Klassikchor Albisrieden

Kateryna Timokhina, Violine; Maria Gerter, Sopran; Sandi Toka, Cello; Leitung Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Bildung

Fr, 13. Dezember, 20 h Buchbesprechung

Buch: «Das Ende von Eddy» von Edouard Louis
Neue Kirche Albisrieden
Blaues Zimmer

Mi, 18. Dezember, 9.30 h Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Familien

Montags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Hanna Müller
Neue Kirche Albisrieden

Dienstags, 14 h*

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden, UG

Mittwochs, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Hanna Müller
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 10 h*

EIKi-Kinderkleiderbörse

Neue Kirche Albisrieden, UG

Donnerstags, 9 und 10.15 h*

Eltern-Kind-Singen

Regula Rechsteiner
GZ Loogarten
Altstetten

Freitags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen

Susanne Görbert
Kirche Suteracher, Altstetten

Mittwochs, 9 h

Kafi-Gipfeli-Träff

Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Donnerstags, 9.30 h

Café-Treff-Zentrum

Eva Winzeler
Kirchgemeindehaus Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18.15 h*

Einfach, Tief, Feiern

Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus Altstetten
Calvinzimmer

Spiritualität

Montags, 13.15 h*

MIP-Gebet, Moms in Prayer

Rita Marty
Kirche Suteracher, Altstetten

Dienstags, 12.15 h*

Schweigemeditation

über Mittag

Pfr. Gustav Etter
Alte Kirche Altstetten

Mittwochs, 9 h

Morgenfeier

Heidi Gehrig
Kirche Suteracher, Altstetten

Samstags, 9 h

Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Jugendliche

Donnerstags, 19.15 h*

Open Thursday

ab 1. Oberstufe
Hamad Saleh
Kirchgemeindehaus Altstetten
Jugendraum

Gemeinschaft

Montags, 12 h*

Mittagstisch für Flüchtlinge

Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau, Grüenau

Dienstags, 13.30 h*

Everdance

Eva Winzeler
Neue Kirche Albisrieden, Saal

Bildung

Montags, 10 h

Deutsch-Unterricht

für Flüchtlinge

Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau
Grüenau



ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 50
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch
www.kirchenkreisneun.ch



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehaus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch

PFARTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

Priscilla Schwendimann | 044 431 12 04
priscilla.schwendimann@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Tamara Guyer | 079 915 96 50
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Hamad Saleh | 044 431 12 11
hamad.saleh@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eva Winzeler | 044 431 12 05
eva.winzeler@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

VA BENE

Ruth Keller Frey | 079 747 04 85
ruth.keller@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Thomas Studer | 079 438 32 21
thomas.studer@reformiert-zuerich.ch

Fabian Thenen | 079 438 32 21
fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch

BETRIEBSLEITUNG

Monika Haag | 044 492 81 00
monika.haag@reformiert-zuerich.ch